STIFTUNG

Rechenschaftsbericht 2016

BürgerStiftung

des Landkreises
Weißenburg-Gunzenhausen

Engagieren. Von Bürgern für Bürger.

BÜRGERSTIFTUNG

Rückblick

„Wenn viele mitmachen - kann etwas Großes entstehen.“ Das hat die Bürgerstiftung des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen in den letzten sechs Jahren immer wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Auch im Jahr 2016 konnte die gemeinnützige Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Lebensqualität in der Region Altmühlfranken langfristig und nachhaltig zu stärken, wieder dazu beitragen, dass sich vielseitiges bürgerschaftliches Engagement entfalten kann. Gerne geben wir mit diesem Rechenschaftsbericht einen Einblick in die Arbeit und das Wirken der Bürgerstiftung im Jahr 2016. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Spendern und Förderern für das Vertrauen und die Unterstützung sowie den Stiftungsorganen für ihr ehrenamtliches Engagement - getreu dem Motto „Eine starke Gemeinschaft kann viel bewegen!“

Initiativen für die Bürgerstiftung 2016

Aus dem Wirtschaftsleben

WEISSENBURG - Zum Jahreswechsel hat die Bürgerstiftung des Landkreises zur Aktion „Ein Bürger, ein Euro“ aufgerufen. Diesem Aufruf folgte auch die Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen, die die Stiftung im Jahr 2010 mitgegründet hat und eine hausinterne Spendenkampagne organisierte. Jeder von Mitarbeitern gespendete Euro im Aktionszeitraum wurde von der Bank verdoppelt. Dem Aufruf für die gute Sache folgten die Beschäftigten im ganzen Landkreis, und so konnten insgesamt 1 680 Euro an Spenden zusammengetragen werden. Die Raiffeisenbank stockte um den gleichen Betrag auf, sodass insgesamt 3 360 Euro an Spenden zusammenkamen. Betriebsratsvorsitzende Karin Ottmann und Wolfgang Löhner von der Raiffeisenbank freuten sich, diese Spende an Landrat und Stiftungsvorstand Gerhard Wägemann zu überreichen. „Wer sich entscheidet, für die Bürgerstiftung zu spenden, kann sich sicher sein, dass seine Spende hier im Landkreis eingesetzt wird und dass sehr verantwortungsvoll mit den Geldern umgegangen wird“, warb Wolfgang Löhner für den Auftrag der Bürgerstiftung.

Weißenbuger Tagblatt / 31. März 2016 Foto:Raiffeisenbank

Spenden statt Geschenke

Im Januar 2016 wurde die neugestaltete Geschäftsstelle der Raiffeisenbank in Markt Berolzheim offiziell eröffnet. Für jeden Besucher, der am „Tag der offenen Tür“ die neue Bankfiliale betrat, spendete die Raiffeisenbank, anstelle von kleinen Willkommensgeschenken, drei Euro an die Bürgerstiftung des Landkreises.

Alte Mobiltelefone für den guten Zweck

Zugunsten der Bürgerstiftung sammelte das örtliche Landratsamt gemeinsam mit der Raiffeisenbank und den Wertstoffhöfen im Landkreis erneut alte und defekte Handys. Für jedes gesammelte Altgerät erhielt die Stiftung eine Spende in Höhe von 1 Euro. So kam im Zeitraum von Oktober 2015 bis März 2016 die stolze Summe von 4.178 Euro zusammen. Die Initiatoren um Sabine Bartke, Mitarbeiterin im Landratsamt, freuten sich über die hohe Beteiligung an der Aktion, die gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz sowie zum schonenden Umgang mit Ressourcen leistet und auch weiterhin fortgeführt wird.

Jeder zählt!

Initiativen für die Bürgerstiftung 2016

Benefizlauf zugunsten der Bürgerstiftung

Der Sportverein Burgsalach-Indernbuch organisierte im Rahmen seines 50-jährigen Vereinsjubiläums einen Benefizlauf zugunsten der Bürgerstiftung. Zum einen kam aus den Meldegebühren der 74 Läufer ein Betrag von 695 Euro zusammen. Zusätzlich stellte eine Gruppe Sponsoren noch einmal 8,50 Euro pro gelaufener Runde zur Verfügung. Insgesamt konnte SVB-Vorsitzender Matthias Schwarz somit zusammen mit den Initiatoren Katharina und Jörg Gruber vor Ort einen Spendenscheck über 1.795 Euro an den Stiftungsvorstand Willi Renner und Stiftungsrätin Brigitte Brand überreichen.

Finanzielle Unterstützung durch regionale Firmen

Jedes Jahr darf sich die Bürgerstiftung auch über Spenden ortsansässiger Betriebe freuen. 2016 ging unter anderem das Bieswanger Unternehmen Krause Präzisions-Kokillenguss GmbH mit gutem Beispiel voran und förderte die gemeinnützige Arbeit der Bürgerstiftung mit einer Zustiftung in Höhe von 1.000 Euro. Auch die Weißenburger Discothek Soho überreichte einen Spendenscheck über 500 Euro und wies bei der Spendenübergabe darauf hin, dass sie vor allem das regionale Engagement der Stiftung überzeugt habe.

Aktion zugunsten der Bürgerstiftung

Gemeinsam stark

Tagblatt unterstützt regionale Initiative – Spenden für die Region

WEISSENBURG (js) – Das Weißenburger Tagblatt unterstützt wieder die Spendenaktion der Bürgerstiftung Altmühlfranken. *Unter dem Motto* „Jeder Euro zählt" sammelt die Stiftung Spendengelder. Die Idee ist einfach: Aus vielen kleinen Beiträgen soll Großes entstehen. Aus der Region, für die Region.

Die Stiftung wurde von der Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen ins Leben gerufen und hat als Zweck die ausschließlich regionale Förderung von sozialen, kulturellen und ehrenamtlichen Projekten aller Art in den Grenzen des Landkreises. „Die Stiftung ist für die Bürger und wird gleichzeitig von Bürgern getragen. Sie will Vorhaben anstoßen, begleiten und realisieren und damit in unserer Region Akzente setzen", lautet der Grundsatz der 2011 ins Leben gerufenen Organisation.

Als offizielle Stiftung des Landkreises wird sie von Landrat Gerhard Wägemann unterstützt, der zusammen mit Bankvorstand Wilfried Wiedemann und dem Pfofelder Bürgermeister Willi Renner den Vorstand bildet. Im Stiftungsrat sitzen zehn weitere Personen des öffentlichen Lebens aus den Bereichen Sport, Kirche, Soziales, Medien oder Schule, die mit ihrer Kenntnis des Landkreises dafür sorgen sollen, dass die Stiftungsmittel bestmöglich eingesetzt werden.

Gemeinsam für die Region

In den vergangenen Jahren konnten bereits rund 60 000 Euro an über 50 Projekte in Altmühlfranken ausgegeben werden. Gefördert wurden konkrete Projekte und Aktionen des LBV, des THW, des Heidenheimer Heimatvereins genauso wie der Solnhofener Kirchweihbären oder der Flüchtlingshilfe Wald. Wichtig für die Mitglieder des Stiftungsrats sind Ideen, die dafür sorgen, dass Altmühlfranken lebens- und liebenswert bleibt.

Engagierte Bürger von Muhr am See bis nach Reuth am Wald, quer durch den Landkreis, sollen in der Bürgerstiftung einen Ansprechpartner für Unterstützung finden. Dazu braucht es allerdings auch Spenden, denn der großzügige Grundstock der Stiftung von 150 000 Euro, den die Raiffeisenbank zur Gründung zur Verfügung stellte, lässt in Zeiten von Niedrigzinsen keine allzu großen Sprünge zu. Wer also will, dass seine Spenden in der Region bleiben, der liegt mit einer Unterstützung der Bürgerstiftung Altmühlfranken richtig.

Und deshalb hat sich auch das *Weißenburger Tagblatt* entschieden, die Stiftung erneut durch den Abdruck kostenloser Spendenanzeigen zu unterstützen. „Wir sind die Zeitung dieser Region, und da können wir uns nur wünschen, dass es dieser Region gut geht. Wenn wir dabei helfen können, tun wir das", sagt Verleger Ralf Braun.

Auch Vorstand Wilfried Wiedemann kann sich dieser Aussage nur anschließen. „Denn im Mittelpunkt der Bürgerstiftung steht das Wohl der Bürger im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen." Und damit auch jeder Euro da ankommt, wo er dringend gebraucht wird, übernimmt die Raiffeisenbank die Verwaltungskosten der Stiftung.

Spenden an die Bürgerstiftung sind unter folgender Kontoverbindung möglich: DE30 7606 9468 0000 0499 99, BIC GENODEF1GU1, Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen. Weitere Informationen unter www.buergerstiftung-altmuehlfranken.de.

Ausschließlich regionale Projekte im Landkreis werden von der Bürgerstiftung gefördert: Gemeinsam mit der Heimatzeitung ruft die Stiftung nun zu einer Spendensammlung zu Weihnachten auf. Foto: PR

Der Altmühl-Bote und das Weißenburger Tagblatt unterstützen die Bürgerstiftung auf verschiedene Weise! Hierfür gilt beiden Tageszeitungen ein herzlicher Dank!

Jeder zählt!

Unterstützte Projekte 2016

Gelebte Integrationskultur

Das „Willkommenscafe“ für Asylbewerber in Weißenburg hat sich als regelmäßig stattfindendes Event etabliert und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer gelungenen Integrationskultur. Viele Wochen brachten fleißige Helfer die gesamte Logisitik dafür von zu Hause aus mit. Da dies auf Dauer jedoch kaum durchzuhalten war und um die Ehrenamtlichen zu entlasten, überreichte Stiftungsvorstand Gerhard Wägemann eine Spende der Bürgerstiftung über 500 Euro an eine Abordnung engagierter Helferinnen. Das Geld konnte zur Anschaffung notwendiger Grundausstattung verwendet werden und fördert auch gemeinsame Aktivitäten, die im Rahmen des „Willkommenscafes“ angeboten werden.

Konzert im Dialog

Ganz im Zeichen der klassischen Musik steht das Projekt „Konzert im Dialog“, das es jungen Nachwuchskünstlern aus der Region ermöglicht, sich mit qualifizierten Profimusikern zu präsentieren. Die Musiker zeigten den Kindern in Workshops ihre Tipps und Tricks, die diese am Abend bei einem gemeinsamen Konzert für die Öffentlichkeit im Altmühlsee-Informationszentrum in Muhr am See gleich anwenden konnten. Gerne besuchte Stiftungsvorstand Willi Renner das Konzert und übergab einen Spendenscheck der Bürgerstiftung über 1.000 Euro an die Initiatoren und Teilnehmer des kulturellen Projektes, die sich sehr über die Unterstützung freuten.

Fachtag des Präventionswegweisers

Der Verein „Präventionswegweiser“ initiiert, unterstützt und konzipiert eine Reihe unterschiedlicher Präventionsmaßnahmen und -angebote in Altmühlfranken. In der Fachtagung „Migration“ 2016 wurde in zahlreichen Impulsvorträgen und Workshops von Vertretern kommunaler und staatlicher Stellen die aktuelle Flüchtlingssituation im Landkreis thematisiert. Praktische Hinweise für den Umgang mit Flüchtlingen wurden ebenso gegeben wie konkrete Handlungsempfehlungen. Die Bürgerstiftung beteiligte sich an der Finanzierung der Veranstaltung mit einem Betrag von 1.400 Euro, den Stiftungsvorstand Wilfried Wiedemann symbolisch an den Gesamtvorstand des Präventionswegweisers überreichte.

Leseförderung für Mittelschulen

Um die Freude an Büchern, den Spaß am Lesen sowie gezielte Leseerfolge von Schülern zu fördern, organisierte die Stadtbibliothek Weißenburg auf Kreisebene einen eigenen Vorlesewettbewerb für die Mittelschulen. Neben Preisen für die Bestplatzierten wurde auch ein Schulpreis in Form einer gesponsorten Autorenlesung bzw. eines Bücherpakets für die Schulbücherei ausgelobt. Hierfür überreichte Stiftungsvorstand Wilfried Wiedemann zusammen mit den Stiftungsräten Brigitte Brand, Dr. Eduard Gradl und Martin Ruffertshöfer gerne einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro.

Jeder zählt!

Unterstützte Projekte 2016

Bruthilfe der Bürgerstiftung

Über eine Spende in Höhe von 750 Euro konnte sich der Landesbund für Vogelschutz freuen. Die Bürgerstiftung beteiligte sich an dem Bau von Nistkästen für heimische Vogelarten, die von der Kreisgruppe Weißenburg als Bruthilfe für Sing- und Greifvögel sowie für Eulen an geeigneten Stellen angebracht wurden. Großer Bedarf bestand insbesondere in Holzingen, weil dort vermehrt Dohlen nach fehlenden Nistmöglichkeiten gesucht hatten und dabei bereits die Turmuhr beschädigten. Durch den Bau eines „Dohlenhotels“, konnte dem Abhilfe und neuer Raum für die heimischen Vögel geschaffen werden.

Die Spende zugunsten des Natur- und Umweltschutzes, die Stiftungsvorstand Willi Renner an die engagierten Helfer überreichte, wurde u. a. durch die Sammelaktion „Helfende Handys“ ermöglicht.

Lohn für Bürgerengagement

Aus den Händen von Stiftungsvorstand Wilfried Wiedemann durfte der Dorfverein Dietfurt eine Spende über 2.000 Euro entgegennehmen. Der erst in 2016 gegründete Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die ehemalige Grundschule in Dietfurt für die Dorfgemeinschaft zu erhalten und umzubauen. Das große Gebäude wurde in fast ausschließlich ehrenamtlicher Arbeit soweit renoviert und umgebaut, dass es von der Dorfbevölkerung genutzt werden kann. Die Unterstützung der Bürgerstiftung nahm der Verein dankend an und verwendete das Geld für die Einrichtung einer kleinen Küche.

Hochbeete für Pausenhof

Stiftungsvorstand Willi Renner und Stiftungsrätin Helga Horrer besuchten den „Tag der offenen Tür“, um sich vor Ort von der erfolgreichen Umsetzung der Maßnahme zu überzeugen und den Spendenscheck zu überreichen.

Als Teil des neuen Schulgartens der Grundschule Treuchtlingen wurden Hochbeete errichtet. Diesen Beitrag zur Umweltbildungsarbeit unterstützte die Bürgerstiftung mit einem Betrag von 400 Euro. Die Beete werden von den Schülern und der Mittagsbetreuung in einem gemeinsamen Konzept betreut und im Laufe des Schuljahres von der Arbeitsgemeinschaft Ernährung entsprechend bepflanzt. Die neuen Hochbeete sind eine schöne Ergänzung zu einer schon bestehenden schulhausinternen Streuobstwiese mit Kräuterspirale.

Weihnachtsfreude für Bedürftige

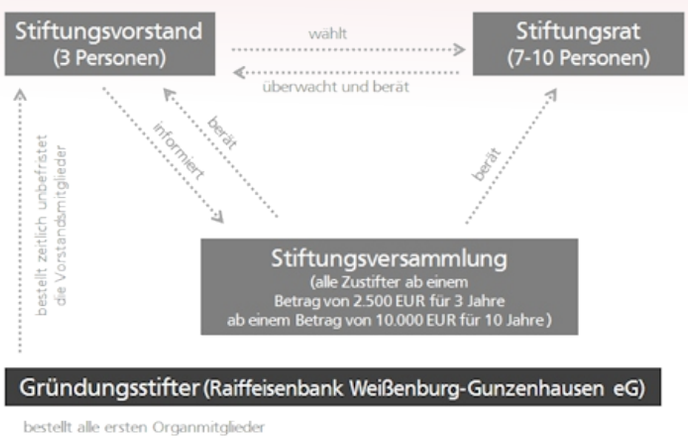
Das Diakonische Werk Weißenburg-Gunzenhausen erfüllte mit der „Aktion Wunschbaum“ zur Weihnachtszeit wieder eine Vielzahl an Wünschen von hilfsbedürftigen Menschen im Landkreis. Um die Aktion zum wiederholten Male auch finanziell zu unterstützen, fanden sich die Stiftungsvorstände Gerhard Wägemann und Wilfried Wiedemann auf dem Weißenburger Weihnachtsmarkt ein, um zusammen mit den Stiftungsräten Dekan Konrad Bayerle und Martin Ruffertshöfer eine Spende in Höhe von 2.500 Euro zu überreichen.

STIFTUNG

Rechenschaftsbericht 2016

Jeder zählt!

Die Organisation



Zahlen im Überblick

01.01.2016 bis 31.12.2016	
Eingegangene Spenden	12.245,01 Euro
Sammelerlöse	3.701,00 Euro
Zinserträge	1.180,56 Euro
Förderung von Projekten	9.226,55 Euro
Zustiftungen 2016	1.000,00 Euro
Eigenkapital insgesamt	192.405,93 Euro

Der Stiftungsvorstand seit 01.01.2016
Gerhard Wägemann (Landrat des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen), *Willi Renner* (Bürgermeister der Gemeinde Pfofeld und Aufsichtsratvorsitzender der Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen eG), *Wilfried Wiedemann* (Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen eG)

Der Stiftungsrat seit 01.01.2016
Dekan Konrad Bayerle (Katholisches Pfarramt Weißenburg), *Brigitte Brand* (Kreisvorsitzende Bayerischer Landes-Sportverband e. V.), *Wolfgang Dressler* (Leitender Redakteur Altmühl-Bote), *Dr. Eduard Gradl* (Schulamtsdirektor), *Erika Gruber* (IHK-Vizepräsidentin und Einzelhandelsvorsitzende), *Helga Horrer* (Kreisbäuerin), *Dekan Klaus Mendel* (Evang.-Luth. Dekanat Gunzenhausen), *Martin Ruffertshöfer* (Geschäftsführer der zentralen Diakoniestation), *Jan Stephan* (Redaktion Weißenburger Tagblatt) und *Edith Veitengruber-Durst* (Vorsitzende des Präventionswegweisers e. V.)

Fördern. Was gut ist.

So erreichen Sie uns:

Bürgerstiftung des Landkreises
Weißenburg-Gunzenhausen
c/o Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen eG
Luitpoldstr. 13, 91781 Weißenburg i. Bay.
Telefon 09141 970-0

info@buergerstiftung-altmuehlfranken.de
www.buergerstiftung-altmuehlfranken.de

SPENDENKONTO

IBAN: DE30 7606 9468 0000 0499 99

Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen eG
BIC: GENODEF1GU1